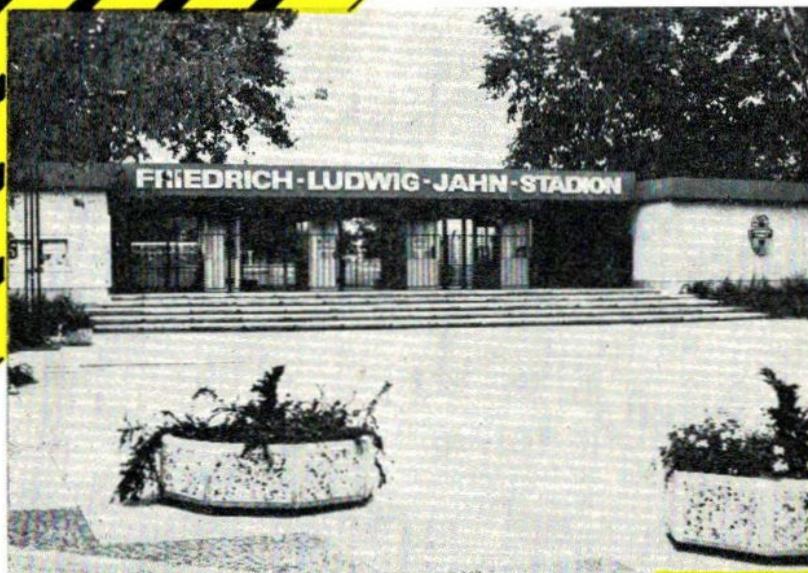


PROGRAMM

Fußballpunktspiel - Liga Nord-Ost



Friedrich - Ludwig - Jahn - Stadion
Hoyerswerda

Rot-Weiß Prenzlau

SG Aktivist Schwarze Pumpe

Sonntag

24. März 1991

15.00 Uhr

Preis: 1,- DM

10 - 90/91

Mit dem Union-Schwung und Stendaler Treffsicherheit - so holt man verlorenen Boden zurück!

Wer freute sich da nicht, als vor einer Woche der Auswärtssieg in Stendal bekannt wurde? Zwei Punkte, die man zwar erhoffen konnte, aber doch nicht als von vornherein sicher erwarten konnte. Wenn man damit den Ausgleich erreichen konnte für das – nicht notwendige – Remis gegen Hafan und das Pech bei den beiden Holzknallern gegen Union, die letztlich einen Punktgewinn gegen den Favoriten verhinderten, es soll uns recht sein. Und noch mehr recht soll es uns sein, wenn wir heute ein Spiel erleben, das das Positive der beiden letzten Begegnungen in sich vereint. Was zurückliegt sollte damit abgehakt sein, abgehakt nicht nur, was darüber zu resümieren wäre, sondern vor allem auch, weil heute das Entscheidende eben nur ist, was wir heute zu bieten in der Lage sind. Und das – naja, siehe oben! So hoffen wir eben, daß der Torschrei heute nicht auf den Lippen stecken bleibt, sondern Sie, liebe Fans, die wir heute wieder recht herzlich bei uns willkommen heißen wollen, die Freude am Torerfolg wieder im Heimspiel erleben können. Unser heutiger Kontrahent, die Vertretung von Rot-Weiß Prenzlau, deren Aktive und Offizielle wir heute bei uns begrüßen können, ist nun das Schlußlicht der Tabelle, das sollte niemanden zu irgendwelchen Leichtfertigkeiten verleiten, sonst ... , aber das sollte ja abgehakt sein! Herzlichen Willkommensgruß auch an das Schiedsrichterkollektiv, dem wir heute ebenfalls eine gute Partie wünschen. Gegen Union konnte man sich ja wieder einmal über eine schöne und souveräne Partie der „schwarzen Männer“ freuen!

Der aktuelle Tabellenstand - Liga Nord-Ost

1.	I. FC Union Berlin	50:17	30:8	.....	.....
2.	Rotation Berlin	35:22	23:13	.....	.....
3.	SV Chemie Guben	34:27	23:13	.....	.....
4.	PSV Bergmann Borsig	28:18	21:15	.....	.....
5.	Fortschritt Bischofswerda	22:16	21:15	.....	.....
6.	Glückauf Brieske	24:20	21:15	.....	.....
7.	Greifswalder SC	26:21	20:16	.....	.....
8.	Post Neubrandenburg	25:20	20:16	.....	.....
9.	Lok Altmark Stendal	22:18	19:17	.....	.....
10.	Stahl Hennigsdorf	29:33	19:17	.....	.....
11.	Aktivist Schwarze Pumpe	24:22	18:20	.....	.....
12.	Hafan Rostock	15:20	16:20	.....	.....
13.	Motor Eberswalde	19:34	13:23	.....	.....
14.	PSV Schwerin	23:40	12:24	.....	.....
15.	Rot-Weiß Prenzlau	25:41	11:25	.....	.....

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-STADION HOYERSWERDA



Fußball-Freundschaftsspiel

Mittwoch, 3. April, 18.30 Uhr

Wir empfangen den

Spandauer BC

Amateur-Oberliga Berlin-West

Ansetzungen und Prominenten-Tip

Zu den heutigen Ansetzungen befragten wir Sportfreund Lothar Kallweit, Stellvertretenden Vorsitzenden der SG Aktivist Schwarze Pumpe e.V. nach seinem Tip.

Hier seine Prognose:

Post Neubrandenburg	- Greifswalder SC	___:___	2:1
Motor Eberswalde	- Glückauf Brieske/S.	___:___	1:1
Stahl Hennigsdorf	- 1.FC Union Berlin	___:___	0:3
PSV Schwerin	- Chemie Guben	___:___	2:2
PFV Bergmann-Borsig	- Hafen Rostock	___:___	3:1
Rotation Berlin	- Lok-Altmark Stendal	___:___	4:0
Akt. Schw. Pumpe	- Rot-Weiß Prenzlau	___:___	4:1
Spielfrei: Fortschritt Bischofswerda			

Für den letzten vollen Spieltag hatte Dieter Weise getippt. Wie zuletzt mehrfach erreichte auch er mit drei vorausgesagten richtigen Siegern sechs Punkte. Die Spitze der Tipliste ist also weiter unangefochten (13 Punkte).

Die Ansetzungen für den 21. Spieltag am Karfreitag (29. März) lauten:

Fortschritt Bischofswerda - Akt. Schwarze Pumpe; Rot-Weiß Prenzlau - Rotation Berlin; Lok-Altmark Stendal - PFV Bergmann-Borsig; Hafen Rostock - PSV Schwerin; Chemie Guben - Stahl Hennigsdorf; 1. FC Union Berlin - Motor Eberswalde; Glückauf Brieske/Senftenberg - Greifswalder SC.
Spielfrei ist Post Neubrandenburg.

Zu Hause:

. Im Jahnstadion
Hoyerswerda

Post Neubrandenburg
(Sonntag, 14.04.91, 15.00 Uhr)

PFV Bergmann-Borsig
(Sonntag, 28.04.91, 15.00 Uhr)

Stahl Hennigsdorf
(Sonntag, 12.05.91, 15.00 Uhr)

Greifswalder SC
(Mittwoch, 22.05.91, 17.30 Uhr)

Auswärts:

Fortschritt Bischofswerda
(Freitag, 29.03.91, 15.00 Uhr)

Rotation Berlin
(Sonntag, 21.04.91, 15.00 Uhr)

PSV Schwerin
(Sonntag, 05.05.91, 15.00 Uhr)

Glückauf Brieske/S.
(Sonabend, 18.05.91, 15.00 Uhr)

Motor Eberswalde
(Sonntag, 20.05.91, 15.00 Uhr)



Beratung ● Vertrieb ● Service

Computer
Peripherie
Netzwerke
Software
Heimcomputer

Steinbrückstr. 1 · ☎ 81 41
7700 Hoyerswerda

Der nächste Gegner "Hertha Finsterwalde"

In den letzten Spielen hat sich unsere Bezirksliga-Mannschaft ganz schön gemauert und ist ein paar Schritte in der Tabelle nach vorn geklettert.

Mit großer Ballsicherheit wurde bei der favorisierten Mannschaft von Lok RAW Cottbus überraschend durch Tore von Heiko Stein und Michael Götz mit 2:1 gewonnen.

Werden sie an diesem Wochenende weiterhin auf Punktejagd gehen?

Am Sonnabend empfangen wir Hertha Finsterwalde und unsere Bezirksligamannschaft sollte mit gewonnenem Selbstvertrauen zuversichtlich in diese Punktspielpartie gehen.

Tabellenstand:

Blau-Weiß Vetschau	64:15	29:3
Chemie Döbern	48:15	28:4
ESV RAW Cottbus	36:26	20:12
Hertha Finsterwalde	36:38	19:13
Askania Schipkau	26:22	17:15
SV Dissenchen	24:24	16:16
Viktoria Cottbus	32:26	15:17
KSV Tettau	24:27	15:17
Turbine Spremberg	31:24	14:18
Aktivist Schwarze Pumpe II	23:30	12:20
Rekord Großbräschen	22:51	11:21
Sp. Vgg. Finsterwalde	11:36	10:22
Eintracht Elster	15:32	9:23
SV Hoyerswerda	21:47	9:23

- Und am Sonnabend, den 23. März, spielten:

ESV RAW Cottbus - SV Hoyerswerda; Aktivist Schw. Pumpe II - Hertha Finsterwalde; Eintracht Elster - Chemie Döbern; Askania Schipkau - SV Dissenchen; Turbine Spremberg - Rekord Großbräschen; KSV Tettau - Blau-Weiß Vetschau und Spielvereinigung Finsterwalde - Viktoria Cottbus

EIS-CAFÉ

Peter Jenke

7707 WITTICHENAU



Ab Ostern 1991 wieder täglich von
12.00 - 21.00 Uhr (außer Mo.) geöffnet.

Neben Eisspezialitäten bieten wir ein reichhaltiges Angebot aus unserer Snackbar.

Besuchen Sie uns!

In Sachsen bestehen

Sektionsleiter Dieter Weise und Nachwuchsleiter Hartmut Wittig befragt Sportfreund Dieter Weise:

Wir werden nicht mit leeren Händen nach Sachsen kommen. Unsere reichen Erfahrungen und Erkenntnisse, die wir in all den zurückliegenden Jahren sammeln konnten und manchmal mußten, wollen wir in die gemeinsame Arbeit einfließen lassen. In der Nachwuchsoberrliga, in Bezirksliga und Bezirksklasse wollen wir vom ersten Tage an das Niveau mitbestimmen. Das war in Brandenburg bzw. im früheren Bezirk Cottbus so, das soll auch nicht anders werden. Dabei sind wir darauf vorbereitet, daß uns nun ein weitaus höheres Niveau erwartet und uns mehr als bisher abverlangt wird. In allen Zusammenkünften, zu denen wir bisher geladen waren, hatten wir nie das Gefühl als unerwünschte Neue oder als 5. Rad am Wagen angesehen zu werden. Ich glaube, daß das eben auch daran liegt, daß wir durch unsere Leistungen in vergangenen Jahren durchaus einen guten Ruf haben. Auf dieser Basis werden wir uns sicher bald an das neue Umfeld gewöhnen.



- und Sportfreund Hartmut Wittig:

Wir hatten anfänglich Sorgen und meinten, daß sich in Sachsen für unsere Jugend- und Juniorenmannschaften größere Strecken und längere Reisezeiten ergeben könnten. Als wir jedoch alles - nach dem gegenwärtigen Stand - durchgerechnet hatten, stellte sich heraus, daß dem nicht so ist.

In manchen Fällen ist es in Zukunft sogar noch günstiger. Anscheinend haben einige Mannschaften im Dresdener Bereich noch schlechtere materielle Bedingungen, denn das war am Ende ausschlaggebend, keine Bezirksklasse zu bilden. Dadurch müssen freilich unsere 2. und 3. Mannschaften durchweg im Kreis spielen, was natürlich weniger fordert. Ähnlich ist es bei den Kindern, hier gibt es gar keine Bezirksliga, wie wir es gewohnt waren. Selbst der 1. FC Dynamo Dresden muß damit leben.

FLEISCHEREI

Harald Scheibe

FLEISCHERMEISTER

7700 HOYERSWERDA

Spremberger Str. 14

Telefon 83 89



Aufbruch nach Sachsen - und wie weiter ?

* LANDESVERBAND SACHSEN

umfaßt nun neben den bisherigen Kreisen auch die Kreisverbände Hoyerswerda und Weißwasser.

* Die LANDSCHAFT

aus fußballerischer Sicht ist damit weitaus stärker als im bisherigen Umfeld einzuschätzen; darauf gilt es vorbereitet zu sein.

* Die 1. MANNSCHAFT

wird nach Abschluß des Spieljahres dann der Amateuroberliga zugeordnet werden. Dazu gehören aus der jetzigen Liga alle Mannschaften, die nicht die Relegations-spiele zur 2. Bundesliga schaffen (der 1. nimmt teil!), außer 2 Absteigern, wobei die TSG Stralsund schon als der erste Absteiger gilt.

* REIN SPEKULATIV

kann man derzeit daraus vermuten, das unsere jetzige Liga-Elf mit der Einordnung in die Amateuroberliga dann wahrscheinlich einer Südstaffel zugeordnet wird. Entschieden ist dazu allerdings noch gar nichts.

* LANDESLIGA

spielen damit ab kommendem Spieljahr die Jugend- und Juniorenmannschaften unseres Vereins im Lande Sachsen weiter.

* KONKURRENZ

steht für unseren unseren Nachwuchs damit von allererster Güte ins Haus. Denn auf unsere Vertreter warten solche Gegner wie 1. FC Dynamo Dresden, Wismut Aue, 1. FC Lok Leipzig, FC Chemnitz usw.

* BEZIRKSKLASSE

müssen im ersten Jahre alle 2. Mannschaften der Amateuroberliga spielen, so daß auch unsere jetzige Bezirksliga-Elf 1991/92 zunächst eine Klasse niedriger eingeordnet wird.

* FOLGEN

hat das direkt auch für unsere 3. Mannschaft, die ja in der Kreisliga durchaus Chancen auf den Meistertitel hat, in diesem Falle aber infolge der obigen Festlegung nicht aufstiegsberechtigt wäre.

* BEZIRKSLIGA

Dresden ist dagegen im kommenden Jahre die sportliche Heimat unserer 1. Knaben-, Schüler- und Kindermannschaften.

* Im KREIS

werden die 2. und 3. Mannschaften im Nachwuchsbereich angesiedelt.

Schuhhaus „Domino“

Am Markt 3 · Telefon 317

7707 WITTICHENAU

Chic, elegant und angenehm zu tragen!



Informationen für Sie und die Vorschau

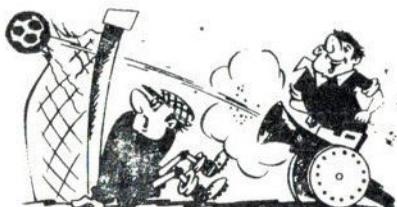
Wir gratulieren – Der Sportkamerad Olaf Sauer konnte am 18. März 1991 ein mehrjähriges Studium an der Medizinischen Fachschule als Masseur und mediz. Bademeister erfolgreich abschließen.



Herzlichen Glückwunsch und persönliches Wohlergehen!

– Am Karfreitag, dem 29. März 1991, um 15.00 Uhr Bezirksliga-Punktspiel hier im Jahnstadion – unsere 2. Mannschaft empfängt Spielvereinigung Finsterwalde.

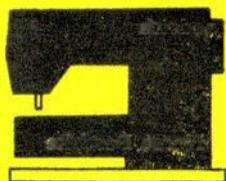
– In der Endrunde zur Bezirksmeisterschaft startete unser Nachwuchs recht erfolgreich. Gegen FSV Glückauf Brieske/Senftenberg gewann unsere Schülermannschaft 1:0, die Knaben unterlagen 2:4 und die 1. Kindermannschaft gewann 2:1.



Bei der Spielvereinigung Finsterwalde gewannen unsere Schüler- und Knabemannschaften jeweils 5:0 und die 1. Kindermannschaft hoch mit 7:0.

– Nach wie vor plagt sich Heiko Nowak noch sehr mit seiner Verletzung herum, so daß auch sein Einsatz am heutigen Tag fraglich ist.

– Zu Punktspielen in der Landesliga Brandenburg empfängt hier im Jahnstadion unsere Junioren- und Jugendmannschaft am Sonntag, dem 14. April 1991 – jeweils 10.30 Uhr, Motor Babelsberg.



Nähmaschinenservice

Irene Maron

Rosenstraße 12 · O-7700 Hoyerswerda

- Reparatur und
- Verkauf
- Handarbeitszubehör
- Schulungen
- Nähmaschinen
- Strickmaschinen
- Schreibmaschinen
- Zubehör

– QUALITÄT UND NIEDRIGE PREISE –

MANNSCHAFTSAUFGEBOTE

Rot-Weiß Prenzlau

SG Akt. Schwarze Pumpe e. V.

Burghardt Deleroi	1
Hartmut Brauchler	2
V René Schilling	3
Dirk Maciarczyk	4
H.-Jürgen Persicke	5
Fred Matzke	6
V 7:1 Dietmar Borth	7
Daniel Hanning	8
64 René Papendorf	9
Axel Kischel	10
V Matthias Meyer	11
Uwe Gubanow	12
Kai Michalak	13
Mario Oertel	
Ralf Kühnke	
<i>Nikolaus Herzog</i>	14

Uwe Kuhl	1
Detlef Rabe	2
Hartmut Jank	3
Thomas Schmidt	4
Ralf Hansch	5
Thomas Hoßmang	6
Jens Starke	7
Matthias Schulz	8
Holger Fraedrich	9
Marco Hölzel	10
Maik Soschinski	11
Jens Kießlich	
Axel Schröter	
Michael Götz	
Karsten Haasler	
Heiko Nowak	
Gino Fraedrich	

Trainer:

Günter Guttmann

Trainer:

Horst Peschke

Schiedsrichter:

Herr Guido Richter – Berlin

Linienrichter:

Herr Hans-Joachim Rook – Berlin

Linienrichter:

Herr Joachim Haack – Berlin